

## Pressemitteilung

24. Oktober 2023

### Glasfaserausbau in Gundelsheim: So ist der Stand der Dinge

- Tiefbau in Gundelsheim-Stadt ist zu 95 Prozent „abgeschlossen
- Wichtig für Nutzer: Netzabschlussgerät (ONT) anschließen
- Mitverlegung für die Kommune erspart zusätzliche Bauarbeiten

Gundelsheim, 24. Oktober 2023. Der Glasfaserausbau in Gundelsheim kommt voran. Darüber informiert die BBV Deutschland GmbH, die mit ihrer Marke ‚toni‘ den Ausbau vornimmt. Der Tiefbau ist in der Kernstadt bereits zu 95 Prozent abgeschlossen. Die beiden Multifunktionsgehäuse (MFG), die die Stadt versorgen, sind online. Das bedeutet, dass die Kundinnen und Kunden in diesen Bereichen bereits mit Gigabitgeschwindigkeit über ihren toni-Glasfaser-Internetanschluss surfen können.

In der Kernstadt erfolgen zurzeit die abschließenden Pflaster- und Asphaltarbeiten, mit denen die Oberflächen wieder hergestellt werden. Im kommenden Jahr folgt die Abnahme durch die zuständige Stadtverwaltung, mit der der ganze Prozess abgeschlossen wird. Die Arbeiten in den Stadtteilen sind wehr weit vorangeschritten. Die Planung sieht vor, dass zuerst Bachenau ‚ans Licht‘ gehen wird. Danach soll der Anschluss in Obergriesheim erfolgen. Es schließen sich Höchstberg und Tiefenbach an, die parallel aufgeschaltet werden sollen.

„Wir sind zuversichtlich, dass wir Bachenau noch in diesem Jahr ‚ans Licht‘ bekommen,“ erklärt die Infrastruktur-Expertin Marta Klawe von der Infracore Networks GmbH (IFN). Das Schwesterunternehmen von BBV leitet in deren Auftrag den Ausbau in Gundelsheim. „Die Tiefbauarbeiten sind im Gang. Dabei werden auch Leitungen für die Straßenbeleuchtung für die gelegt“, so Klawe. Darüber hinaus werden auch Leitungen für die Netze BW mitverlegt und auf diese Weise zusätzliche Baumaßnahmen in den Straßen vermieden. Die Arbeiten werden von dem auf Glasfaserausbau spezialisierten Baunternehmen SD-Fiber ausgeführt.

Unvorhergesehene Umplanungen waren in Böttingen notwendig geworden. Dort muss aufgrund der Gegebenheiten vor Ort ein weiterer Hauptverteiler installiert werden. „Zurzeit sind wir auf der Suche nach einem geeigneten Ort für diesen Verteiler“, so Marta Klawe von der IFN. Sei der gefunden, werde schnellstmöglich weitergearbeitet, eine Fertigstellung im laufenden Jahr könne aber nicht zugesagt werden.

In Bernbrunn seien die Tiefbauarbeiten abgeschlossen, so die Infrastruktur-Expertin Klawe. Der Stadtteil sei zwar fertiggestellt und abgenommen. Derzeit müsse aber noch die Verbindung zum Backbone, also zum eigentlichen Datennetz, fertiggestellt werden. In allen übrigen Ortsteilen sei vorgesehen, die Tiefbauarbeiten inklusive der Asphaltarbeiten bis Ende des Jahres abzuschließen, so Marta Klawe.

Zur Nutzung des schnellen Internets hat die BBV Deutschland einen wichtigen Hinweis für alle Haushalte und Unternehmen, in denen der Glasfaser-Abschlusspunkt bereits installiert worden ist: Das von der BBV gesetzte Netzabschlussgerät (ein sog. ONT), das sich in der Regel im Keller befindet, muss an das Stromnetz angeschlossen werden und muss dauerhaft angeschlossen bleiben. Nur dann kann der Anbieter feststellen, ob die Leitung fehlerfrei funktioniert und die Aktivierung ist technisch umsetzbar. In Räumen, in denen kein Stromanschluss vorhanden ist, kann eine Verlängerungsschnur provisorisch genutzt werden.

Weitere Informationen dazu und zu weiteren Themen gibt der Kundenservice der BBV unter 07136 2920975. (Montag – Freitag 08:30-18:00 Uhr) Bitte informieren Sie sich auch auf [www.wir-sind-toni.de](http://www.wir-sind-toni.de).

#### Über BBV Deutschland:

Die BBV Deutschland mit Sitz in Dreieich (Rhein-Main-Gebiet) konzentriert sich als Betreiber von Breitband-Netzen und -Diensten seit Jahren auf den komplett eigenwirtschaftlichen, förderungsfreien Glasfaserausbau in ländlichen Gebieten. Beim Ausbau kooperiert die BBV mit Landkreisen, Kommunen und Stadtwerken. Dabei bietet das Unternehmen alle Projektschritte aus einer Hand: von der Vermarktung, über die Planung und den Ausbau bis hin zum Netzbetrieb und Kundendienst. Den Kunden werden je nach Region unter den Marken „toni“ oder „BBV Optimax“ über die Glasfaser symmetrische Internetdienste mit bis zu 1 Gbit/s sowie Telefonie- und TV-Dienste bereitgestellt. Die Finanzierung der Projekte läuft in enger Zusammenarbeit mit Finanzpartnern und namhaften Infrastrukturfonds. Der Einstieg des Investors Infracapital mündete in die Infracapital Germany, welche die deutschen Glasfaseraktivitäten ihrer Tochterunternehmen BBV Deutschland GmbH, Leonet GmbH sowie der Infracapital Networks GmbH unter einem Dach bündelt.

#### Pressekontakt:

BBV Deutschland GmbH  
Olaf Urban-Rühmeier  
Tel.: 0170 / 32 84 096  
[presse@bbv-deutschland.de](mailto:presse@bbv-deutschland.de)